

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Klaus

vom 30.9.2020 im Winzersaal Klaus

von 20.00 Uhr – 20.58 Uhr

Teilnehmer:

Bgm. Simon Morscher BA, Gert Wiesenegger, Daniela Ritter, Nicole Beck MAS, Florian Wund, Benjamin Dobler, MMag. Josef Lercher, Lukas Bucher, Markus Sperger, DI (FH) MSc Dominik Mähr, Mag. phil. Nicole Wohlgenannt, Dipl. Dr. Karl Heinz Zeiner, Dr. Reingard Hensler, Dipl. Thomas Hensler, Dr. Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin MA, Melanie Bernecker, Steve Adlassnigg, Ing. Heinz Österle, Beate Fleisch-Halbeisen, Hannes Broger, Gemeindevorstand Werner Müller

Ersatz:

Mag. jur. Irmgard Mayerhofer, Martin Brugger

Entschuldigt:

Manfred Vith, Harald Kerschbaumer

Gemeindevorstand Werner Müller eröffnet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die eingeladenen Ersatzmitglieder. Weiters alle Zuhörer und Zuhörerinnen. Im Speziellen begrüßt er Altbürgermeister Robert Längle, Landtagsabgeordnete Christina Metzler und Bgm. Steve Mayr

Die GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß zur konstituierenden Sitzung geladen. Mit 22 GemeindevertreterInnen und 2 Ersatzmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Abs 1 gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§37 Abs 1 GG)
2. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs 2 GG)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
4. Wahl des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)
5. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs 1 GG)
6. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung – 36. Sitzung vom 17. Juni 2020 – (§47 Abs 1 lit e und Abs 5 GG)
7. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Zu Punkt 1: Gelöbnis der Gemeindevertreter (§37 Abs 1 GG)

Gemeindevorstand Werner Müller verliest die Gelöbnisformel gem. § 37 Abs. 1 GG „Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Klaus nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Alle anwesenden Gemeindevertreter sowie die anwesenden Ersatzmitglieder legen anschließend mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis vor dem Leiter der Gemeindevorstand ab.

Anschließend übergibt Gemeindevorstand Werner Müller die Sitzungsführung an den gewählten Bürgermeister Simon Morscher.

Zu Punkt 2: Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs 2 GG)

Unter diesem Tagesordnungspunkt bedankt sich Gert Wiesenegger im Namen aller beim scheidenden Bürgermeister Werner Müller:

Vorab möchte ich allen neu angelobten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern recht herzlich gratulieren und mich für Ihre Bereitschaft in der Gemeinde mitzuarbeiten bedanken. Trotz dessen, dass ich ähnliche Worte bereits bei der Gemeindevertreterversammlung vom 11. März 2020 schon einmal gesprochen habe, die Wahl dann aber am darauffolgenden Tag abgesagt wurde möchte ich heute nochmals kurz das Wort ergreifen.

Im Namen unserer Fraktion „zemma für klaus“ – aber ich denke auch im Namen der Oppositionsparteien möchte ich mich ganz besonders beim bisherigen Bürgermeister Werner Müller bedanken. Werner hat die Geschicke der Gemeinde Klaus nun exakt 16 Jahre lang geleitet und viele Projekte und Bauvorhaben umgesetzt. Nicht umsonst gilt Klaus für viele Mitbürger als Wohlfühlgemeinde. Ich durfte Dich 16 Jahre lang als Vizebürgermeister begleiten. Dabei entstand zwischen uns nicht nur eine dienstliche sondern auch eine persönliche Freundschaft. Umso mehr fallen mir die heutigen Worte schwer.

Du wurdest am 01.10.2004 also exakt morgen vor 16 Jahren als Bürgermeister und Nachfolger von Robert Längle vom damaligen Bezirkshauptmann Bernhard Wiederin angelobt. Du hast seinerzeit Deinen Beruf als Pflegedirektor im LKH Rankweil aufgegeben um ausschließlich der Gemeinde Klaus als Bürgermeister zu dienen. Werner war mit Leib und Seele Bürgermeister. Rund um die Uhr erreichbar und an 365 Tagen immer für alle da.

In deiner Amtszeit als Bürgermeister wurden unzählige Projekte umgesetzt – Auszugsweise möchte ich ein paar aufzählen:

- Neubau der Turnhalle und Mittelschule Klaus/Weiler/Fraxern
- Weiterer Ausbau des Trennsystems im Gemeindegebiet
- Ausbau der Kinderbetreuung im Obergeschoss des Gemeindeamtes und Komplettsanierung des Gemeindeamtes mit Bürgerservice.
- Anschluss an die Baurechts- und Finanzverwaltung Vorderland
- Umbau und Adaptierung des Kindergartens mit Mittagsbetreuung
- Der von Dir ins Leben gerufene Sozialtopf KlausInnen für KlausInnen wurde eingeführt um sozial schwachen unbürokratische Hilfe zukommen zu lassen.
- Autobahnvollanschluss in Klaus
- Unterstützung des Vereinswesen und Ehrenamt waren dir immer wichtig

und, und um nur einige zu nennen. In Deiner Amtszeit als Bürgermeister hast du

111 Gemeindevertreterversammlungen und

153 Gemeindevorstandssitzungen als Vorsitzender und Bürgermeister geführt.

Daneben hunderte Ausschusssitzungen geleitet bzw. begleitet, Jahreshauptversammlungen besucht und Geburtstagsgrüße überbracht. Als Vizepräsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes – als Obmann der Regio Vorderland, als Obmann des Abwasserverbandes und als Präsident der Sportunion Vorarlberg hast Du Deine Geschicke und Verbindungen auch über die Gemeindegrenzen eingebracht. Auch haben sich diese Netzwerke bei der einen oder anderen Förderung positiv für unsere Gemeinde ausgewirkt. Wir bzw. die Gemeindevertretung konnten viele Dinge umsetzen. Ich habe an Dir immer deine Ruhe und Besinnlichkeit geschätzt.

Wie im Lied „Großvater“ von STS gesungen: „Zuerst überlegen, eine Meinung haben, dahinter stehn, niemals Gewalt, alles bereden, aber auch keine Angst vor irgendwem - hast Du die Gemeinde mit dem heutigen Tage übergeben. Da ich sehr eng mit Dir zusammenarbeiten durfte, kann ich mit Bestimmtheit sagen, dass Dir das Wohl der Bevölkerung von Klaus immer das größte Anliegen war. Nachdem Du deinen Entschluss im vergangenen Jahr gefasst hast, nicht mehr als Bürgermeister zu kandidieren ist dies heute dein letzter Arbeitstag im Dienste unserer Gemeinde. Trotz dessen, dass Deine Amtszeit wegen Corona - 6 Monate länger gedauert hat als ursprünglich geplant und in dieser Zeit sehr herausfordernde Maßnahmen aufgrund der Pandemie erforderlich waren, ist heute der Tag dass wir Dir DANKE sagen. Ich bzw. wir, wünschen Dir alles erdenklich Gute für die Zeit nach deiner Zeit als Bürgermeister.

Vor allem wünschen wir Dir aber das, was man sich meist erst dann wünscht, wenn man es nicht mehr hat. – GESUNDHEIT.

Nimm dir nun die Zeit und verbringe viele Stunden mit jenen, welche in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen sind. Von Seiten unserer Fraktion werden wir uns zu gegebener Zeit noch mit einem Präsent bei Dir bedanken.

Abschließend gebührt an dieser Stelle auch allen bisherigen Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen auch den Neuen, ein großes Danke –

Ein Danke, für Eure Bereitschaft sich in der Lokalpolitik einzubringen –

Ein Danke, dass Ihr Eure Freizeit und Energie zum Wohle der Gemeinde opfert

Ein Danke, dass Ihr bereit seit etwas mehr für die Gesellschaft zu leisten als es nötig wäre.

Lieber Werner – Liebe Gemeindevertretung - Vielen Dank – und alles Gute

Auf Antrag des Vorsitzenden werden Issa Zacharia als Schriftführer und Patrizia Schwaiger als Ersatz des Schriftführers einstimmig gewählt.

Zu Punkt 3: Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)

Bgm. Simon Morscher beantragt, dass die Anzahl der Mitglieder des Vorstandes mit 6 Mitglieder festgesetzt werden soll. Gemäß dem Wahlergebnis stehen der Fraktion „zemmafürKlus - Volkspartei und Parteifreie“ das 1., 2., 4., 5. bzw der Fraktion „Klaus BLÜHT“ das 3. und 6. Mandat des Gemeindevorstandes zu.

Der Gemeindevorstand wird einstimmig mit 6 Mitgliedern festgesetzt.

Zu Punkt 4: Wahl des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 13.9.2020 entfällt das 1., 2., 4. und 5. Gemeindevorstandsmitglied auf die Fraktion „zemmafürKlus - Volkspartei und Parteifreie“ Das 3. und 6. Gemeindevorstandsmitglied entfällt auf die Fraktion „Klaus BLÜHT“

Bgm. Simon Morscher gibt die schriftlich eingebrachten Wahlvorschläge in den Gemeindevorstand bekannt:

zemmafürKlus - Volkspartei und Parteifreie:

- 1 Simon Morscher BA
- 2 Gert Wiesenegger
- 4 Daniela Ritter
- 5 Hannes Broger

Klaus BLÜHT:

- 3 Dr. Reingard Hensler
- 6 Dipl. Dr. Karl Heinz Zeiner

Als Stimmzähler werden einstimmig MMag Josef Lercher, Dipl. Thomas Hensler und Manfred Hopfner bestimmt. Gemäß § 56 GG sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes einzeln mittels Stimmzettel zu wählen. Die Wahl in den Gemeindevorstand hat folgendes Ergebnis gebracht:

- | | | |
|---|-------|------------|
| 1. Gemeindevorstandsmitglied: Simon Morscher | 23 ja | 1 ungültig |
| 2. Gemeindevorstandsmitglied: Gert Wiesenegger | 21 ja | 3 ungültig |
| 3. Gemeindevorstandsmitglied: Reingard Hensler | 21 ja | 3 ungültig |
| 4. Gemeindevorstandsmitglied: Daniela Ritter | 24 ja | |
| 5. Gemeindevorstandsmitglied: Hannes Broger | 24 ja | |
| 6. Gemeindevorstandsmitglied: Karl Heinz Zeiner | 21 ja | 3 ungültig |

Alle gewählten Mandatare nehmen die Wahl an.

Zu Punkt 5: Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs 1 GG)

Bgm. Simon Morscher nennt als Wahlvorschlag – Gert Wiesenegger - von der Fraktion „zemmafür Klus - Volkspartei und Parteifreie“.

Dipl. Dr. Karl Heinz Zeiner nennt als Wahlvorschlag – Dr. Reingard Hensler – von der Fraktion „Klaus BLÜHT“

Die schriftliche Wahl des Vizebürgermeisters hat folgendes Ergebnis gebracht:

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Gert Wiesenegger: | 15 gültige Stimmen |
| Dr. Reingard Hensler: | 8 gültige Stimmen |
| | 1 ungültige Stimme |

Somit ist Gert Wiesenegger zum Vizebürgermeister gewählt.

Zu Punkt 6: Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung – 36. Sitzung vom 17. Juni 2020 – (§47 Abs 1 lit e und Abs 5 GG)

Das Protokoll der 36. Gemeindevertretungssitzung wird mit der Änderung, dass es unter TOP 7 „im Ergebnis“ statt „in Ergebnis“ heißen soll, einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7: Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

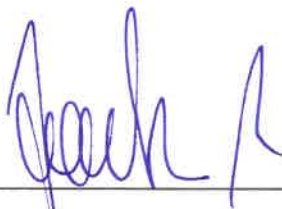
Dr. Karl Heinz Zeiner wünscht, dass die Ausschüsse so besetzt werden, dass den Kleinparteien ebenfalls ein Stimmrecht in den jeweiligen Ausschüssen zukommt.

GV Dr. Heinz Vogel merkt im Hinblick auf die kommende Gemeindevertretungssitzung an, dass die Parteienlandschaft bunter geworden ist und die Macht und Arbeit breit verteilt werden soll. Für die Leitung des Prüfungsausschusses schlägt er als grünes Fraktionsmitglied Manfred Hopfner von den NEOS vor, da dieser von seiner Berufsausbildung (Bankfachmann / Revisionstätigkeit) dazu bestens geeignet sei.

Dr. Karl Heinz Zeiner bedankt sich im Namen seiner Fraktion bei Werner Müller für die geleistete Arbeit die letzten 16 Jahre.

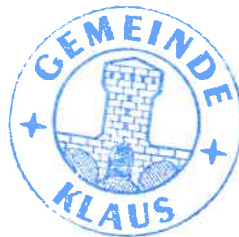
Abschließend bedankt sich Werner Müller bei Gert Wiesenegger als Vizebürgermeister, allen MitarbeiterInnen der Gemeinde, des Kindergartens, der Kinderbetreuung, des Bauhofes und der Schulen. Ganz besonders dankt er seiner Familie und im speziellen seiner Frau Judith für die Unterstützung in den letzten Jahren.

Dem neuen Bürgermeister und der neuen Gemeindevertretung wünscht er viel Gesundheit, Glück, Gelassenheit und Geld für die Bewältigung der Aufgaben.



Issa Zacharia

Schriftführer



Bgm. Simon Morscher

Vorsitzender